

Kupferpreis – Wann kommt die Wende

Die Preisentwicklung beim Kupfer in den letzten Jahren erfreut nicht unbedingt. Aber eine Verknappung am Kupfer-Markt dürfte in absehbarer Zeit eintreten und den Preis wieder nach oben bringen. Altona Mining und Cyprium Mining stehen bereit

Altona Mining (ISIN: AU000000AOH9 - http://rohstoff-tv.net/c/mid,3508,Information_und_amp%3B_Dokumentation/?v=286623) ist mit seinem Cloncurry-Kupferprojekt in Queensland, Australien auf Erfolgskurs. Das Little Eva-Projekt ist bereits genehmigt und es ist geplant geschätzte 40.000 Tonnen Kupfer und 17.000 Unzen Gold über mindestens 11 Jahre hervorbringen. Das wird natürlich auch abhängig vom Kupferpreis sein. Altona und die Sichuan Railway Investment Group (SRIG) haben dazu ein Joint Venture abgeschlossen. 214 Millionen US-Dollar in bar wird SRIG in das Projekt einbringen, was deutlich für die Erfolgchancen des Projektes spricht.

Cyprium Mining (ISIN: CA35833Q1019 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,3159,Companies_and_Projects/?v=294457) baut mehrere früher produzierende Projekte in Mexiko zu gewinnbringenden Betrieben aus, darunter die Silber-Kupfer-Mine Potosi in Nordmexiko. Cypriums Fremderzverarbeitungsanlage generiert bereits Einnahmen.

Der Kupferpreis ist unter 4.585 US-Dollar je Tonne gefallen. In 2011 kostete die Tonne des Metalls noch mehr als 10.000 US-Dollar. Da kommt nicht unbedingt Freude auf. Jüngst dürften die Wirtschaftszahlen aus China auf den Preis gedrückt haben. Für 2015 wird ein BIP Wachstum für China von 6,8 Prozent erwartet. Das ist für viele Volkswirtschaften ein unerreichbarer hoher Wert. Aber beispielsweise in 2007 konnte sich China noch über rund 14 Prozent freuen. Die UBS etwa erwartet für 2016 immerhin noch ein BIP Wachstum von 6,5 Prozent. Im jetzigen globalen Wirtschaftsgeschehen ist das doch gar nicht so schlecht.

Dazu kommt ein schrumpfender Kupferausstoß. Beim Schwergewicht BHP Billiton etwa ging in der größten Mine der Welt, der Escondida-Mine in Chile, der Kupfergehalt um 14 Prozent zurück. Und dieser soll sich in der Zukunft sogar um 27 Prozent reduzieren. Insgesamt sollten Anleger bei einem Investment in Kupfer und Kupfergesellschaften auf Langfristigkeit achten. Denn die Verknappung könnte sich auszahlen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten. Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen

werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.